

**EINLADUNG ZUM THEMA**

# Welt-Hunger-Krise!

**Mittwoch, 05. Oktober  
2022, 18 UHR  
Bürgerhaus in  
Güterfelde  
Berliner Strasse 3,  
14532 Stahnsdorf  
Eintritt frei.**



**Ernährungs-Sicherheit und Bildungschancen  
Ein Leben ohne Hunger und Krieg ist eine  
Menschenrecht. Ein Welt ohne Armut und  
Hunger ist möglich.**

## **Vortrag und Gespräch mit Kai Kleinwächter**

(Lehrtätigkeit als Dozent für Wirtschaft an Hoch-/Fachschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Seit 2007 Büroleiter und jetzt Mitarbeiter in der Redaktion der Zeitschrift „WeltTrends“.)

Es soll an diesem Abend vor allem darüber diskutiert werden, welche Lösungsansätze es gibt, den weltweiten Hunger zu beenden.

kommunalpolitisches  
forum



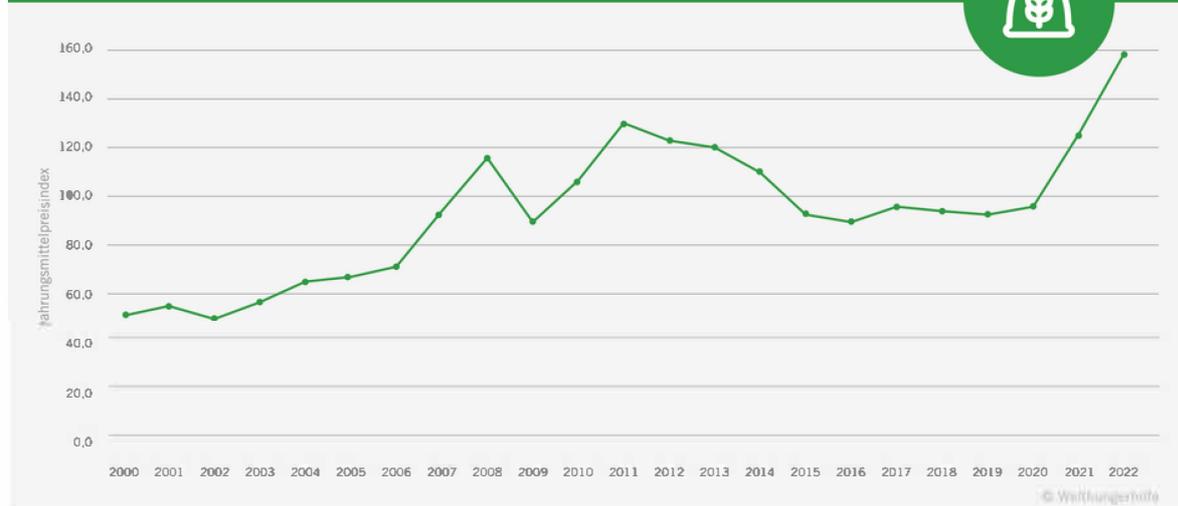
Land Brandenburg e.V.

Eine Veranstaltung des kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle: Heinersdorfer Straße 8, 16321 Bernau    Vorsitzender: Holger Kippenhahn

## NAHRUNGSMITTELPREISE AUF REKORDKURS

Nahrungsmittelpreisindex FFPI der UN-Landwirtschaftsorganisation FAO (2014-2016 = 100)



Der Anstieg der Preise für Lebensmittel und Treibstoffe wird durch Kriege und ausschließlich profitorientiertes Wirtschaften weiter beschleunigt.

Die Erreichung des Ziels der UNO, bis 2030 den weltweiten Hunger zu beenden, rückt in weite Ferne.

Es ist eine Katastrophe! Millionen Kindern und Erwachsenen droht der grausame Hungertod. Hungersnöte steigen seit Jahren an, im Jahr 2022 kämpfen Schätzungen zufolge 828 Millionen Menschen weltweit täglich gegen den Hunger. Afrika verzeichnet den stärksten Anstieg durch extreme Armut, Corona, Dürren, Klimawandel, Terror und Nahrungsunsicherheit.

**Alle dreizehn Sekunden stirbt  
weltweit ein Kind an den Folgen von Hunger!**

**Millionen Kinder leiden unter  
starker Unterernährung und Hunger!**

Ernährungssicherung für alle Menschen muss ein vorrangiges Ziel aller Nationen sein. Covid-19, Kriege, Dürren, der Klimawandel, steigende Preise - der Hunger in der Welt steigt an und die extrem Armen sind wie immer am stärksten betroffen. Wer mit 1-3 Dollar pro Tag leben muss, hat keine Chance sich in den nächsten Monaten ernähren zu können! Kinder leiden besonders an den schwerwiegenden Folgen des harten Überlebenskampfes.